



artefact gGmbH
Globales Lernen und lokales Handeln



artefact gemeinnützige GmbH | Bremsbergallee 35 | D 24960 Glücksburg

17. Schleswig-Holstein -



artefact gGmbH
Geschäftsführer: W. Kiwitt
Telefon: 04631 / 6116-0
info@artefact.de
www.artefact.de

Glücksburg, den 15.03.2025

Auf die Plätze!

Jetzt anmelden zum Solarfahrzeugbau: artefact schickt den Tüftel-Teams Bausätze zu

Schon vor dem offiziellen Startschuss für die Anmeldephase gingen erste mails ein: Solarcup-Sieger des letzten Jahres wollen „ihren“ Pokal verteidigen, Andere erstmals ganz vorne mitmischen. „Solarfieber ist ansteckend – und das ist gut so!“ freut sich Werner Kiwitt vom Glücksburger Veranstalter-Team. „Wir wollen Kindern und Jugendlichen Lust auf Experimentieren machen und über erste Erfolgserlebnisse auch für Naturwissenschaften und erneuerbare Energien begeistern.“

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bis 25 Jahren können sich ab sofort als Team in einer Startklasse anmelden und dann mit einem zugesandten Bausatz loslegen. Selbst gebaute Ultraleichtflitzer sind zum Beispiel gefordert, um über 20 oder 40 Meter die Stoßstange gegenüber der Konkurrenz vorne zu haben. In der Solar-E-Klasse mit kleinem Speicher geht es auf einem Rund-Parcours um die größte Reichweite. Solarboote können mit Schnelligkeit oder als kreativstes Traumboot punkten und Landessieger werden.

Hunderte Teilnehmer nahmen in 16 Jahren an dem Wettbewerb teil, der inzwischen in den gleichen Startklassen bundesweit durchgeführt wird. Doch nur in Schleswig-Holstein gelingt es dank zahlreicher Sponsoren, den Teams alljährlich auch Bausätze zur Verfügung zu stellen. Nicht zuletzt wegen seiner innovativen Bildungsangebote wurde artefact kürzlich mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Bis zum 20. Juli haben die Schüler-Teams dann Zeit, besonders aerodynamische Karosserien zu bauen und zu testen, denn dann steigen die Rennen des Jahres im Zentrum für nachhaltige Entwicklung in Glücksburg. In den Rennpausen können der artefact Klimapark und die Sattelschweine im Naturerlebnisraum besucht werden.

Weitere Infos zu Wettbewerb und Teilnahme finden sich unter www.artefact.de.

Schleswig-Holsteins Nachwuchstüftler können wieder loslegen: Solar-Bausätze aus kleinen Photovoltaikzellen, Motoren und anderen Komponenten sind nun versandfertig in Glücksburg. Dem Organisationsteam von artefact gelang es erneut, einen großen Kreis von Unterstützern für den Wettbewerb zu gewinnen. Hauptsponsoren sind der Verein zur Förderung der Energiewende in Schleswig-Holstein und die Stadtwerke Flensburg. Weitere Unterstützer sind Firmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien wie S.A.T., Solar Energie Andresen und Wattmanufaktur, dazu die Nospa, die IG Metall, die Autoschmiede Ringsberg und die Stadtwerke SH. Alle Sponsoren eint der Wunsch, mit dem Solarcup Lust zu machen auf die vielfältigen Chancen und Berufe, die mit der Energiewende verbunden sind. In der neuen „Azubi-Klasse“ sind nun auch max. 25jährige zugelassen, während in den Startklassen ab 10 und 14 Jahren auch Jüngere mit ihren selbstgebauten Solarbooten und Ultraleicht-Fahrzeugen Pokalsieger werden können,

wenn sie am 20.Juli beim Landesfinale in Glücksburg die flottesten Flitzer in´s Rennen schicken.. Bildungsministerin Karin Prien hat erneut die Schirmherrschaft übernommen und freut sich, dass mit dem Wettbewerb wieder Hunderte Kinder und Jugendliche die Gelegenheit erhalten, über ihre Teilnahme Praxis und Spaß mit Naturwissenschaften zu verbinden.

Drei Mädchen und zwei Jungs konnten im Vorjahr sogar bei den Deutschen Meisterschaften starten und hoffen, sich im Juli erneut für das Finale in Dortmund zu qualifizieren. Doch ebenso wie alle Erststarter müssen auch sie für den diesjährigen Solarcup neue Lichtflitzer bauen, da diesmal andere Bausätze und Materialien vorgegeben sind. Das Motto 2025 in der Kreativklasse lautet „Solare mobile Traumboote“, in der Solar E-Klasse „Bionik meets solar“. Auf die Ultraleicht-Modelle wartet nicht nur eine geradlinige 10-Meter-Bahn, sondern auch ein Rund-Parcours. Alle Infos zu Reglement und Teilnahme sind zu finden unter www.artefact.de/Solarcup und bei mehreren Frühjahrs-Veranstaltungen wie dem Gottorfer Zukunftsmarkt. Die Anmeldung von Teams aus zwei bis vier möglichst Gleichaltrigen ist ab sofort möglich und bietet in diesem Jahr besonders viel Zeit zum Bauen und Testen, da durch die späten Sommerferien das Landesfinale diesmal erst am 20.Juli in Glücksburg stattfindet.

für das artefact-Solarcup-Team grüßt

Werner Kiwitt



artefact gemeinnützige GmbH Bremsbergallee 35 D 24960 Glücksburg Geschäftsführer: Werner Kiwitt
Bankverbindung: Nord-Ostsee-Sparkasse IBAN: DE27 21750000 0022 076256 BIC: NOLADE21NOS